

Sehr geehrte KundInnen und InteressentInnen,

Fachwissen bildet die Grundlage für eine erfolgreiche Karriere. Bauen Sie Ihren Wissensvorsprung aus und nutzen Sie dafür das Aus- und Weiterbildungsangebot des BFI Wien. **Unser Motto lautet: Bildung, Freude inklusive.** Frei nach diesem Motto gestalten wir unsere Weiterbildungsangebote. Neben Fachwissen möchten wir Ihnen auch Emotion vermitteln, gelebte Aus- und Weiterbildung. Durch Freude an Bildung bildet sich mehr als nur Wissen. Sie entwickeln neue Freundschaften, erweitern Ihre Netzwerke, all dies fördert neben dem Wissen Ihre Karriere und stellt eine gute Basis für Ihre nächsten beruflichen Schritte dar.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unserem
Weiterbildungsangebot!



Was verbirgt sich hinter dem Begriff Interior Design?

Im Lehrgang "Interior Design" soll Personen, die im Berufsleben mit dem Themenkreis der Raumgestaltung zu tun haben - dieses Verständnis - vermittelt werden: Raumgestaltung ist architektonische Arbeit, Raum ist ein sinnliches Medium. Wie schon Margarete Schütte Lihotzky gesagt hat: "Der Architektur kommt niemand aus".

Eröffnen Sie sich als Interior DesignerIn die Welt der Raumgestaltung und nutzen Sie fundiertes Fachwissen beim kreativen Gestalten verschiedenster Innenräume. Erschaffen Sie Räume, in denen sich Menschen rundum wohlfühlen und gerne leben. Eine sehr erfüllende Tätigkeit wartet auf Sie! Das grundlegende Wissen dazu vermittelt Ihnen unser Diplomlehrgang.

Im Lehrgang wird das Phänomen "Raum" als Gestaltungsmedium vermittelt. Dabei geht es primär nicht um Fragen der Anordnung von Einrichtungsgegenständen, sondern um das bewusste Wahrnehmen von Räumen.

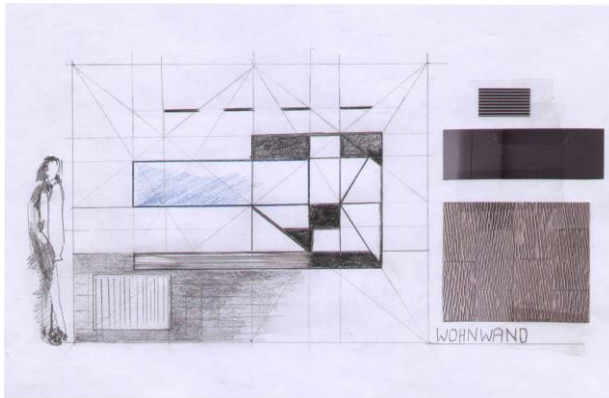
In den ersten Einheiten wird bewusst gemacht, mit welcher Vielzahl von unterschiedlichen Räumen wir im täglichen Leben umgeben sind, und mit welchen Mitteln diese gestaltet sind. Es wird von den TeilnehmerInnen analysiert, welche Sinne wodurch angesprochen werden - denn wir nehmen unsere Umwelt nicht nur visuell wahr. Geruch, Geschmack, Geräusche usw. beeinflussen unsere Wahrnehmung ebenso.

Sie erwerben ein umfangreiches Verständnis für gestalterische Mittel wie Form, Farbe, Licht und Material und sind in der Lage, Ihren KundInnen individuelle Lösungen für spezielle Wohnkonzepte anzubieten. Dabei legen Sie Wert auf funktionelles Design, Ergonomie und neue Trends, um optimale Raumnutzung für Ihre KundInnen zu ermöglichen. Ökologie und Nachhaltigkeit werden bei allen Aspekten mitberücksichtigt und fließen v.a. im Bereich der Materialkunde in den Lehrgang mit ein. Zusätzlich bekommen Sie Einblick in die Themen Shop- und Gastrodesign.

Im Rahmen des Lehrgangs erhalten Sie eine Einführung in konzeptionelles Vorgehen in der Einrichtungsplanung und üben intensiv das zwei- und dreidimensionale Planzeichnen. Konkret bedeutet dies: In Kurzprojekten, welche großteils in Kleingruppen ausgearbeitet werden, bauen die TeilnehmerInnen Modelle von Räumen, die bestimmte Reize auf deren BenutzerInnen ausüben. Im Verlauf des Lehrgangs werden dann verschiedene Werkzeuge wie z.B. der



Arbeitsmodell zum Thema: „Entspannungsraum“



Skizze zum Thema „Wandgestaltung, Proportionsübung“

Einsatz von Proportionen, Farbe, Licht, Materialien und verschiedene Entwurfsstrategien vermittelt. Aber auch Themen wie "Tendenzen des modernen Wohnbaus", oder "Grundlagen der Küchenplanung" sowie korrekte Plandarstellung werden unterrichtet.

Im Rahmen Ihrer Abschlussarbeit setzen Sie sich intensiv mit einer realistischen Aufgabenstellung auseinander und erhalten im Lehrgang dafür das nötige Coaching. Dabei erstellen Sie ein Raumkonzept inkl. Planskizzen - und präsentieren dieses vor unserer Lehrgangsjury. Mit diesem Portfolio können Sie sich bei KundInnen oder möglichen ArbeitgeberInnen präsentieren.

Ist dieser Diplomlehrgang für Sie geeignet?

Mit diesem Diplomlehrgang sprechen wir Personen an, die eine fundierte Ausbildung und kreative Herausforderung im Einrichtungssektor suchen, z.B. MaturantInnen, MitarbeiterInnen aus dem Einzelhandel und Verkauf, DekorateurInnen, TischlerInnen und Interessierte .

Ebenso wenden wir uns an StudentInnen der Architektur, die ihr praktisches Fachwissen ausweiten wollen.

Welchen Nutzen haben Sie durch den Besuch des Diplomlehrgangs?

- Die Ausbildung ermöglicht es Ihnen, mit professionellen Arbeitstechniken Ihre Ideen und die Ihrer KundInnen in einer modernen, funktionalen Einrichtungsplanung zu verwirklichen.
- Sie qualifizieren sich als Interior-ExpertIn für Einrichtungsplanung, Wohndesign und treten als kompetente/r BeraterIn auf.
- Unsere TrainerInnen sind Fachexperten, die ihr Wissen abwechslungsreich und mit ansprechenden Methoden versehen, sodass Lernen Freude und Spaß macht. z.B. Lehrgespräche mit persönlichen Feedbackrunden, praktische Übungen an konkreten Fallbeispielen, Partner-, Gruppen- und Einzelarbeiten etc.

- Der Lehrgang ist sehr anwendungs- und umsetzungsorientiert konzipiert und betont besonders die praktische Seite der Ausbildung.

Welche didaktische Methoden werden beim Diplomlehrgang verwendet?

Das Spannende und zugleich Lehrreiche ist die Herangehensweise an das Thema über persönliche Erfahrungen der TeilnehmerInnen. Vom ersten Tag an ist die Gruppe aufgefordert, ihre Umwelt anhand von Fotos zu dokumentieren. Diese werden gemeinsam analysiert und verschiedene Lösungen für bestimmte Raumsituationen diskutiert. Praktische Arbeiten an Arbeitsmodellen, die in den Lehrgängen zu den verschiedenen Themen erarbeitet werden, ermöglichen das sofortige Überprüfen von den eigenen Entwürfen. Zeichenübungen in der freien Natur und die Möglichkeit bei Exkursionen mit RaumgestalterInnen aus der Praxis Fragen stellen zu können runden das Lehrangebot ab. Der Lehrgang beschränkt sich also keinesfalls auf das Thema Dekoration im Sinne von „einen Raum schmücken“, sondern mehr um qualitative Verbesserungen des Raumkonzeptes.

Welche Karrierechancen eröffnen sich Ihnen?

In das Gebiet der Architektur, ein geschütztes Gewerbe, spielen sehr viele andere Professionen hinein, die indirekt die Qualität der (Wohn)Räume beeinflussen können. Ob es sich dabei um die Tätigkeit der Einrichtungsberaterin/ des Einrichtungsberaters handelt, die/der KundInnen Vorschläge für die Verbesserung Ihrer Wohnungen unterbreitet oder um Erfahrene aus der Branche, wie z.B. TischlerInnen, die durch den Entwurf von Möbeln in sehr direktem Dialog mit der gebauten Architektur stehen: Für alle verantwortungsbewussten RaumgestalterInnen kann dieser Kurs eine wertvolle Ergänzung zu ihrem bisherigen Berufsbild sein.

- Sie erhalten eine umfassende, spezifische Ausbildung, die Sie befähigt, die Tätigkeit als EinrichtungsplanerIn und -beraterIn auszuüben.
- Eine Karriere in der Einrichtungsbranche als Interior-DesignerIn in Möbelgeschäften, in Einrichtungshäusern oder auch als freiberufliche, selbstständige EinrichtungsberaterIn (freies Gewerbe) steht Ihnen offen.

Wie gelangen Sie zu Ihrem Diplom?

Voraussetzung für den positiven Abschluss des Lehrgangs ist eine Anwesenheit in den Präsenzeinheiten von mindestens 75 Prozent. Nach erfolgreicher Ausarbeitung eines Diplomprojektes präsentieren Sie dieses am letzten Lehrgangstag. Bei erfolgreicher Beurteilung aller Abschlussarbeiten erhalten Sie dann das BFI Wien-Diplom. Diese Abschlussarbeit ist ein wichtiger Beitrag für Ihre berufliche Zukunft und ermöglicht Ihnen, sich bereits während des Lehrgangs intensiv mit der praktischen Umsetzung der theoretischen Inhalte auseinanderzusetzen. Mehr Informationen zu den Prüfungsmodalitäten entnehmen Sie aus der Prüfungsordnung, die Ihnen am Anfang der Ausbildung ausgehändigt wird.

Welcher zeitliche und finanzielle Aufwand kommt auf Sie zu?

Bei uns erhalten Sie ein Full Package - alle Leistungen, wie z.B. Unterlagen und Antritt zur Diplomprüfung, sind im Lehrgangspreis inkludiert. Detaillierte Terminangaben sowie Angaben über die Lehrgangsgebühr entnehmen Sie bitte dem Stundenplan.

Wie melden Sie sich für den Lehrgang an?

Voraussetzung für den Besuch des Lehrganges ist der Besuch des Informationsabends.

Die aktuellen Termine für die Informationsabende entnehmen Sie bitte unserer Webpage.

Die Anmeldung für den Lehrgang ist schriftlich mittels Anmeldeformular, das Sie u.a. am Informationsabend erhalten, möglich. Weitere Informationen zum Anmeldeprozedere entnehmen Sie bitte unseren Geschäftsbedingungen.

Wo erhalten Sie weitere Informationen?

Weiterbildung ist mit zeitlichem und finanziellem Aufwand verbunden. Daher ist eine gut überlegte und realistische Entscheidung nötig. Sorgfältige Information und Beratung im Vorfeld sind wesentliche Bestandteile der Philosophie des BFI Wien. Der Besuch des Informationsabends ist kostenfrei und unverbindlich. Unsere MitarbeiterInnen, LehrgangsleiterInnen und TrainerInnen stehen als Ansprechpersonen jederzeit für Sie zur Verfügung und begleiten Sie während der gesamten Ausbildung. Sollten Sie vorab noch Fragen betreffend Inhalte, Termine, Förderungen, Teilzahlung, etc. haben, stehen Ihnen unsere MitarbeiterInnen des Servicecenters während der Öffnungszeiten jederzeit zur Verfügung.

BFI Wien-Servicecenter

Telefon: +43 1 811 78 / 10100, Fax: +43 1 811 78 / 10111

E-Mail: information@bfi.wien

Welche Möglichkeiten zur Finanzierung stehen mir offen?

Damit Sie Ihre Weiterbildung leichter finanzieren können, sind **zinslose Teilzahlungen** möglich. Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf unserer Homepage bzw. in unserem Servicecenter.

Welche Förderungen stehen mir zur Verfügung?

Weiterbildung ist förderbar; nutzen Sie Ihre Chance! Das Servicecenter berät Sie gern betreffend individueller Förderungen. Auf den zwei nachfolgenden Websites können Sie im Vorfeld prüfen, welche Förderungen für Sie in Frage kommen. Informieren Sie sich frühzeitig vor Lehrgangstart:


www.kursförderung.at

www.erwachsenenbildung.at

Ermäßigung für ÖGB-Mitglieder

Sie erhalten 5%, max. € 15 Ermäßigung.

Förderung durch AK Wien Bildungsgutscheine

Die AK Wien fördert die Weiterbildung ihrer Mitglieder mit Bildungsgutscheinen in der Höhe von € 120 (Eltern in Karenz € 170). Die Bildungsgutscheine gelten nur für mit  gekennzeichneten Kursen. Sie erhalten die Bildungsgutscheine über das Servicetelefon 0800/311 311 (Mo-Fr) oder unter www.akwien.at.

Förderung durch das Arbeitsmarktservice (AMS)

Das AMS fördert berufsbildende Weiterbildungsveranstaltungen des BFI Wien unter bestimmten Voraussetzungen. Setzen Sie sich mit dem zuständigen Arbeitsmarktservice in Verbindung. Ihren Antrag müssen Sie grundsätzlich vor Beginn der Lehrveranstaltung beim AMS vorlegen. Alle Informationen zur neuen Bildungsteilzeit erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Arbeitsmarktservice.

Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds (waff)

Telefon 01 217 48-555, www.waff.at

NÖ Bildungsförderung

Telefon 02742/9005/9555, www.noegv.at

Burgenländische Bildungsförderung

Telefon 02682/600/2286, www.bglgqv.at

Bildungsfreibetrag

Nutzen Sie steuerliche Vorteile durch in Anspruchnahme des Bildungsfreibetrages (BIF). Aufwendungen für berufliche Aus- und Weiterbildung können als Werbungskosten steuerlich abgesetzt werden.

www.bmf.gv.at/steuern

Bildungsdarlehen bei Wüstenrot

Das Bausparkassengesetz sieht vor, dass ein Bauspardarlehen auch für Aus- und Weiterbildung sowie damit verbundene Nebenkosten gewährt werden kann. Flexible Auszahlungs- und Rückzahlungsmodelle und die Fixzinsgarantie im ersten Jahr sowie die Hochzinsabsicherung sind nur einige Vorteile des Bildungsdarlehens bei Wüstenrot.

Haftungsausschluss

Alle Angaben zu Förderungen und Ermäßigungen sind Kurzinformationen und können sich nach Verlassen des Folders ändern. Details, die aktuelle Fassung und individuelle Auskünfte erfahren Sie bei den jeweiligen Förderstellen direkt bzw. auf deren Websites.

Welche Inhalte erwarten Sie im Diplomlehrgang?

Modul 1 Raum als sinnliches Medium	
<p>Das erste Modul dient der Eröffnung des Lehrgangs, nach einer Vorstellungsrunde, der Erörterung des Berufsbildes und anschließender Diskussion über die Zugänge zum Thema und die persönlichen Hintergründe der TeilnehmerInnen befasst es sich mit der Einführung in die Raumwahrnehmung..</p> <p>In einem Kurzprojekt in Einzel- oder Gruppenarbeit machen Sie erste praktische Erfahrungen mit der Analyse eines Raumes, raumbildenden Elementen und Proportionen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eröffnung des Lehrgangs: Vorstellungsrunde, Berufsbild, Diskussionsrunde ▪ Einführung Raumwahrnehmung: Was ist Raum? Raumbildende Elemente, Raumanalyse, Proportionen und Raum, Goldener Schnitt, Erste Vermessungen ▪ Kurzprojekt: Entwurf zu einem vorgegebenen Thema
Modul 2 Weiterführende Grundlagen: Raumpsychologie	
<p>Das Ziel dieses Moduls ist es, Ihnen ein Grundverständnis von der menschlichen Raumwahrnehmung zu vermitteln. Dazu gehören die perspektivische Wahrnehmung und ihre biologischen Grenzen, die sich bei optischen Täuschungen bemerkbar machen können, aber auch die psychologische Wirkung von Farben in Räumen und die Einsatzmöglichkeiten dieser Effekte auf die menschliche Psyche werden beleuchtet.</p> <p>Ergänzend werden Praktische Übungen zu Proportionen, Perspektiven und Farben durchgeführt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Raumwahrnehmung: „Exkursion“ (z.B: Vermessung), optische Wahrnehmung, Täuschung, Perspektive ▪ Farbgestaltung: Farbe, Farbpsychologie, Wirkung, Farbkoordinaten, Raumwirkung ▪ Konzeption: Konzeptentwicklung, Methoden, Skizzenbuch, Recherche ▪ Kurzprojekte: Proportionsübungen, Übung zu Farbe und Raum

Modul 3 Einführung: Wohnen	
<p>In der Einführung zum Thema Wohnen beschäftigen Sie sich mit der Geschichte des Wohnbaus, verschiedenen Grundrisstypen und den Leitbildern für die umfassende Gestaltung von Wohnräumen. Zusätzlich vertiefen Sie Ihre praktischen Fähigkeiten durch weitere Übungen zu den Themen der ersten Module.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wohnphilosophie: Wohnen, Geschichte des Wohnbaus, Leitbilder, Grundrisstypen ▪ Kurzprojekte: Übungen zu Themen der ersten Module (Proportion, Farbe, Psychologie etc.)
Modul 4 Plan – Darstellung – Präsentation	
<p>Im vierten Modul liegt der Fokus auf der Gestaltung von Plänen. Sie erlangen Kenntnisse über die grafische Darstellung von Grundrissen, die auf Planzeichnungen verwendeten Symbole und die perspektivische Darstellung von Räumen.</p> <p>Dieses Wissen wird in praktischen Übungen umgesetzt, indem Sie Zeichen- und Konstruktionsübungen absolvieren. Darüber hinaus erhalten Sie eine Einführung in die Materialkunde, in der Beschaffenheit, Einsatzmöglichkeiten sowie die optische und psychologische Wirkung von verschiedenen Materialien erläutert werden.</p> <p>In diesem Modul erfolgt außerdem die erste Besprechung der Diplomarbeits Themen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Plangestaltung: grafische Darstellung, Grundriss, Plangrafik, Plansymbole, räumliche Darstellung, Perspektive ▪ Materialkunde ▪ Kurzprojekte: Zeichen- und Konstruktionsübungen ▪ Diplomarbeit: Start – Besprechung der Themen

Modul 5
Vertiefung: Wohnraum – Lebensraum – Wohnräume

<p>Dieses Modul beschäftigt sich unter anderem mit den Themen Wohnphilosophie, der Erschließung von Wohnraum und den Grundlagen der Einrichtungsplanung, die durch Referate der TeilnehmerInnen vermittelt werden.</p> <p>Sie vertiefen Ihre Kenntnisse in der Plangestaltung und lernen verschiedene Darstellungsmöglichkeiten wie beispielsweise Schrägriss, Detailskizze und Einrichtungsplan kennen.</p> <p>Auch in diesem Modul werden die theoretischen Inputs durch praktische Übungen zu Konzeptentwurf, Darstellung und Ausmessung ergänzt, außerdem wird das Thema Materialkunde aus Modul 4 weiter vertieft.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wohnphilosophie: Wohnungserschließung, Freiräume (Referate der TeilnehmerInnen) ■ Plangestaltung: maßstabgetreue Zeichnung, Grundriss, Ansicht, Schrägriss, Perspektive (Freihand), Detailskizze, Einrichtungsplan ■ Einrichtungsplanung: Grundlagen Küche, Bad, Wohnzimmer (Referate der TeilnehmerInnen) ■ Materialkunde ■ Kurzprojekte: diverse Pläne, Messübungen, Konzeptentwurf und Darstellungsübungen
---	--

Modul 6
Vertiefung: Wohnräume – Einrichtungsplanung

<p>Im Mittelpunkt dieses Moduls steht die Einrichtungsplanung: der Weg von der Konzeption zur konkreten Umsetzung, Entwürfe und Detailzeichnungen in Form von Freihandskizzen, zwei- und dreidimensionale Plangestaltung sowie die Wahl der richtigen Perspektive. Das Thema Materialkunde wird weiter vertieft und Sie beschäftigen sich immer mehr mit Ihrem Diplomprojekt. Sie werden dabei über den gesamten weiteren Lehrgangsverlauf vom Trainer begleitet und unterstützt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Einrichtungsplanung: Von der Idee zur Umsetzung, z.B. Küche, Wohnraum, Raumkonzeptionsentwicklung, Detailzeichnung ■ Plangestaltung: 2D, 3D, Freihandskizze, Freihandperspektive ■ Materialkunde ■ Diplomarbeit: Betreuung
---	---

Modul 7
Weitere Gestaltungsmittel: Kunst- und Sonnenlicht, Übungen

<p>Neben der Wiederholung und Vertiefung des im Modul 6 erarbeiteten Themas „Einrichtungsplanung“ und, falls ausreichend Zeit vorhanden ist, einer Exkursion, wird im Modul 7 Ihr Wissen um die verschiedenen Materialien nochmals erweitert, zusätzlich befassen Sie sich mit den Grundlagen der Lichtplanung und der Wechselwirkung von Beleuchtungselementen und Räumen. Ihre Projektarbeit ist mittlerweile so weit fortgeschritten, dass Sie den derzeitigen Stand in einer Zwischenbesprechung präsentieren und es wird die weitere Vorgehensweise besprochen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einrichtungsplanung: Wiederholung und Übungen, evtl. Exkursion ▪ Materialkunde: Herstellerkataloge, Materialmuster ▪ Licht: Grundlagen der Lichtplanung ▪ Diplomarbeit: Zwischenbesprechung, Recherche in Spezial-Bibliotheken z.B. an der TU-Wien)
--	--

Modul 8
Präsentation: Konzepte, Trends und Medien

<p>Aufbauend auf den bisher gelernten Inhalten kommen nun internationale Wohntrends sowie Möbel- und Einrichtungsdesigns im privaten und geschäftlichen Raum zur Sprache. Weitere praktische Übungen zur Plangestaltung und Perspektive unterstützen Sie beim letzten Schliff an Ihrem Projekt und das Präsentationstraining bereitet Sie auf den Abschluss des Diplomlehrgangs, aber auch auf zukünftige Präsentationen Ihrer Konzepte vor Publikum vor.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einrichtungsplanung: u.a. internationale Wohntrends, Möbel und Designs, Gastronomie-Einrichtung (Diskussion und Kritik vorhandener Konzepte) ▪ Plangestaltung: Perspektivübungen ▪ Diplomarbeit: Präsentationsübungen
---	--

Modul 9 Vertiefung: Licht, Präsentation, Fragestunden	
<p>Im vorletzten Modul vertiefen Sie Ihre Kenntnisse der Lichtgestaltung. Lichtplanung und –technik, verschiedene Leuchtmittel und Beleuchtungsarten werden behandelt und damit wird Ihr Wissen über die umfassende architektonische Konzeption und Gestaltung von Innenräumen abgerundet.</p> <p>Außerdem dient dieses Modul zur Prüfungsvorbereitung: Sie besprechen Ihr Projekt mit dem Lehrgangsleiter, vereinbaren ggf. letzte Arbeitsschritte und erhalten ein Präsentationscoaching.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Licht: Lichtplanung, Lichttechnik, Leuchtmittel, Beleuchtungsarten ▪ Prüfungsvorbereitung und Projektbesprechung ▪ Plangestaltung: Perspektivübungen ▪ Präsentationscoaching
Abschluss	
<p>Nun ist es soweit: Sie präsentieren Ihre bereits vorliegende Diplomprojekt und führen mit der Lehrgangsleitung ein Fachgespräch. Mit der positiven Begutachtung erhalten Sie das BFI Wien-Diplom Interior Design</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Letzte Vorbereitungen für die Abschlussarbeit; Fertigstellung des Abschlussprojektes ▪ Diplomprüfung/Projektpräsentation

Von welchen TrainerInnen werden Sie im Diplomlehrgang betreut?



DI Gerald Eichinger

Geboren am 21 November 1972

Berufliche Erfahrungen

- Mitarbeit in verschiedenen Architekturbüros (u.a. bei Eiblmayr-Frank, Glück und Partner);
- Selbstständig mit dem Büro ARTgerecht seit 2006
- Wettbewerbssieger bei "Lebensraum Großstadt" und dem "Niederösterreichischen Holzbaupreis"
- Universitätslektor an der TU Wien Fakultät für Architektur, Institut f. Denkmalpflege Abteilung f. Bauforschung.

Aus- und Weiterbildung

- Absolvent der Camillo Sitte Lehranstalt Wien III, Abteilung f. Hochbau;
- Architekturstudium TU Wien, Abschluss 2007 mit Auszeichnung, Schwerpunkte: Städtebau, Denkmalpflege, Soziologie

Arbeitsschwerpunkte

- Medium Raum – Raum als sinnliches Medium von der Planung bis zur Fertigstellung
- Planung und Forschung im Bereich der Denkmalpflege
- Lehre an TU Wien und BFI Wien.